

Raumzeichnungen. — Bis 19. 3.: Bill Brandt
— Photos, A. Canham — Zeichnungen zu
Rodin.

Künstler an der Wuhrrstraße. Photo-
Galerie. 25. 2.—23. 4.: Eugène Atget.
Marlborough Galerie. Bis 17. 3.
1978: Marc Chagall — Grafik, illustrierte
Bücher.

ZÜRICH Kunsthaus. 25. 2.—29. 3. 1978:

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

STUDIENKURS DER BIBLIOTHECA HERTZIANA

Die Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut) veranstaltet in der Zeit vom 10. bis 20. Oktober 1978 einen Studienkurs mit dem Thema „Die Entstehung der Barockmalerei in Rom (1590—1630)“. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Matthias Winner und Julian Kliemann.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt, um eine fruchtbare Zusammenarbeit zu ermöglichen. Nähere Information und eine vorläufige Liste der zu besichtigenden Denkmäler gehen gleichzeitig mit dieser Ausschreibung an Kunsthistorische Institute, Museen und Landesdenkmalämter. Bewerbungen sind über die jeweiligen Institutsleitungen zu richten an den Direktor der Bibliotheca Hertziana, Via Gregoriana 28, 00187 Roma. Spätester Termin 30. April 1978. Die zur Teilnahme angenommenen Bewerber werden Mitte Juni 1978 über die organisatorischen Einzelheiten unterrichtet.

SYMPOSIUM: MONUMENTAL EFFIGIES

Das Bildungszentrum von HM Tower of London veranstaltet am 22. und 23. September 1978 ein Symposium mit Vorträgen und Diskussionen zum Thema „Monumentale Grabmäler“. Anmeldungen sind bis 30. Juni 1978 zu richten an:

The Secretary, The Armouries, HM Tower of London,
London EC 3N 4AB, England

BRIEFE VON HEINRICH WOLFFLIN

Die Universitätsbibliothek Basel sammelt seit dem Tode Heinrich Wölfflins (1945) seine Briefe und weitere Dokumente seiner Arbeit. Es besteht der Plan, eine Auswahl der Briefe, der Tagebücher und der wissenschaftlichen Aufzeichnungen zu publizieren. Der Bearbeiter, Prof. Joseph Gantner, bittet die Besitzer solcher Dokumente, sie für den genannten Zweck der Universitätsbibliothek in Originalen oder Kopien zur Verfügung zu stellen. Adresse: Handschriften-Abteilung der Universitäts-Bibliothek Basel, Schönbeinstraße 18.

JULES VERNE-PORTRAIT

Das Musée Jules Verne in Nantes veranstaltet von April bis September 1978 eine Ausstellung über den französischen Schriftsteller Jules Verne

(1828—1905) und sucht hierfür als Leihgabe das von P. de Coninck gemalte Porträt des Schriftstellers (Kniestück, 143 × 96 cm), das sich in deutschem Besitz befinden soll.

Zweckdienliche Hinweise werden erbeten an:

Bibliothèque Municipale, Rue de l'Hermitage, F-44000 Nantes

WERKE VON PER KRAFFT D. A.

Da ich an einer Monographie über den schwedischen Porträtmaler Per Krafft d. A. (1724—1793) arbeite, erbitte ich Hinweise auf Werke des Künstlers in deutschen Museen und Privatsammlungen. Krafft war 1762—1767 für den fränkischen Adel tätig.

Hillevi Petterson, Sandelsgatan 37 IV, S 11533 Stockholm, Schweden.

CEUVREKATALOG CARL KUNTZ

Im Rahmen einer Monographie über den badischen Hofmaler Carl Kuntz (1770—1830) möchte ich einen vollständigen Œuvrekatalog erstellen und bitte daher alle Museen und Sammler, mich auf Werke des Künstlers hinzuweisen.

Lieselotte Benedict, Erasmusstr. 14, 7500 Karlsruhe 1

WERKE VON GOTTHELF LEBERECHT GLAESER

Als Nachkomme des Darmstädter Hofmalers Gotthelf Leberecht Glaeser (1784 Pegau/Sachsen — 1851 Langen b. Darmstadt) bitte ich um Nachricht, falls sich in öffentlichen oder privaten Sammlungen noch Ölbilder, Pastelle oder Zeichnungen des Künstlers befinden, die nicht in der 1920 erschienenen Biographie von Dor. Stern oder in meiner Veröffentlichung über Glaeser (Privatdruck 1975/Deutsche Bibliothek Frankfurt) genannt sind.

Amalie Lang, Roßdörfer Str. 127, 6100 Darmstadt

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Günter Passavant, *Redaktionsassistentz:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 30,— zuzüglich Porto und 5,5 % Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer) · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 1976 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 11. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. — Bankkonten: Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12), Commerzbank Nürnberg 5 176 375 (BLZ 760 400 61); Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.